

Bericht mit erklärenden Anmerkungen und Tätigkeitsplan zum wirtschaftlichen Budget 2020

Bei der Erstellung des wirtschaftlichen Budgets gilt als oberste Richtlinie das Prinzip der Effizienz und Transparenz.

Das Budget wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Gesetzesvertretende Dekret vom 23. Juni 2011 n. 118
- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40 Ordnung der Berufsbildung insbesondere in den Art. 1/bis;
- Dekret des Landeshauptmanns vom 22. Dezember 1994, Nr. 63 – Verordnung über die schulinterne Organisation

Im Schuljahr 2019/2020 ergibt sich folgende Schulsituation, welche Grundlage für die vorläufige Berechnung des wirtschaftlichen Budgets bildet:

Anzahl der Klassen	16
Anzahl insgesamt Schüler	264
Anzahl Heimschüler	153
Anzahl Fahrschüler	111
Anzahl Lehrlinge	0
Anzahl Lehrpersonen	65
Anzahl der Teilnehmer an Fortbildungen	311
Anzahl Mitarbeiter für Integration	6
Anzahl Heimerzieher/Sozialpädagogen	10
Anzahl Hauspersonal	31
Anzahl Mitarbeiter der Verwaltung	4,25
Innenfläche der Fachschule m ²	9727
Außenareal der Fachschule m ²	8500

*(vollzeitäquivalent – full time equivalent – $38/38$ = Zahl gleichwertig einer Vollzeit - Bsp. 2 Personen in TZ 50% = 1 VZÄ)

Die Fachschulen für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch und für Landwirtschaft „Fürstenburg“ mit Sitz in Burgeis befinden sich zum einen in Burgeis bei Mals (Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg) und zum anderen in Kortsch (Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch). Im Gebäude der Fürstenburg sind Unterrichtsräume und auch ein Schülerheim für rund 50 Schüler untergebracht. Weiters gehören zur Fürstenburg der Neubau nahe der Burg und das zur Führung übernommene neue „Schülerheim Fürstenburg“ im Eigentum der Fürstenburg GmbH. Im neuen „Schülerheim Fürstenburg“ ist Platz für 110 Heimschüler. Das Gebäude der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch hat Platz für 42 Heimschülerinnen und einen Speisesaal zur Verköstigung von 100 Heim- und Fahrschüler/innen. In allen drei Schülerheimen wird täglich für die Heim- und Fahrschüler gekocht.

Ziele und Schwerpunkte für die Direktion Fürstenburg/Kortsch

Die Aus- und Weiterbildung, die Führung der Schülerheime, die Erziehung und Begleitung der Schüler/innen und die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen sind Schwerpunkte der Schulen. Die Schulen sind bestrebt, ihr Tun in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dabei steht die Qualität der Arbeit im Vordergrund. Durch Veranstaltungen wie die Tage der offenen Tür, Schulvorstellungen und Projekte erreichen die Schulen die Bevölkerung. Die Durchführung von Wettbewerben und das Kursangebot ergänzen dies.

Die Einbeziehung der Absolventen und Absolventinnen ist ein Bestandteil im Jahresablauf der Schulen. Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren. Partner der Schulen sind die bäuerlichen Organisationen, der Familienverband, Altersheime, Sennereiverband u. v. m. Mit ihnen werden Veranstaltungen durchgeführt, welche die Zusammenarbeit stärken. Die Unterbringung im Sommer von Vereinen, welche in kultureller oder sportlicher Hinsicht tätig sind, erweitert den Bekanntheitsgrad der Schulen. Für die bäuerlichen Organisationen wie Bauernbund, Bäuerinnen, Senioren im Bauernbund, Bauernjugend, Tierzuchtverbände, Familienverbände, Imkerverbände, Maschinenring und Bring werden die Räumlichkeiten für verschiedene Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Dafür fallen keine Kosten, mit Ausnahme der Reinigungskosten an, welche in der allgemeinen Position aufscheinen.

An der Fachschule für Land- und Forstwirtschaft Fürstenburg in Burgeis findet der **Tag der offenen Tür** voraussichtlich in der 2. Novemberhälfte 2020 und an der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch in der ersten Dezemberhälfte 2020 statt. Dabei werden die Schulen, Heime und Tätigkeiten vorgestellt. Der im Budget vorgesehene Betrag wird für die Öffentlichkeitsarbeit wie Werbung, diverse Verbrauchsmaterialien und Anschauungsmaterialien vorgesehen.

Im Zusammenhang mit dem Tag der offenen Tür findet an der Fachschule Fürstenburg die alljährliche **Projektwoche** für die 1., 2. und 3. Klassen statt. Dabei werden diverse Projekte und Inhalte vorbereitet, welche am Tag der offenen Tür dem Publikum präsentiert werden. Dabei entstehen hauptsächlich Kosten für Verbrauchsmaterial.

Für die 4. Klasse ist laut Lehrplan ein einwöchiger **Sprachaufenthalt** im Februar im italienischen Sprachraum (Siena) vorgesehen. Dabei besuchen die Schüler der Fachschulen italienischsprachigen Unterricht. Dafür werden im Budget die Kosten für die Reise und die Partnerschule vorgesehen. Unterkunft und Verpflegung werden von den Schülern selbst getragen und scheinen somit im Budget nicht auf.

Die 2. Klassen beider Fachschulen unternehmen eine zweitägige **Lehrfahrt** in der Zeit vom 28.04. – 30.04.2020 nach Linz (Mauthausen). Kosten entstehen nur für den Schülertransport.

Für die 3. Klasse ist die mehrtägige Lehrfahrt im Zeitraum 05.04. – 09.04.2020 nach Wien und für die 4. Klasse ist die mehrtägige Lehrfahrt im Zeitraum 18.03. – 22.03.2020 nach Berlin geplant. Die Kosten für den Transport beider Lehrfahrten werden von der Fachschule übernommen, alle anderen Kosten wie Unterkunft und Verpflegung werden von den Schülern direkt bezahlt und scheinen somit nicht im Budget auf.

Die 5. Klassen unternehmen im Zeitraum 12.02. – 14.02.2020 eine mehrtägige Lehrfahrt nach Nürnberg. Kosten fallen nur für den Schülertransport an.

Für die 1. und 2. Klassen stehen weiters mehrere ein- und mehrtägige Lehrfahrten bzw. Lehrausgänge an. Für die eintägigen Fahrten wird versucht die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Die Reisekosten für die mehrtägigen Fahrten nach Stuttgart und nach Florenz werden von der Schule übernommen.

Für die 4. Klasse der FS Kortsch ist ein **Schüleraustausch** mit einer Partnerschule und für die 3. Klasse der FS Fürstenburg mit dem Plantahof im Zeitraum 04.05. – 06.05.2020 in der Schweiz geplant. Die Reise wird durch schuleigene Kleinbusse organisiert. Es fallen keine weiteren Kosten an.

Die **Mobilitätswoche** für die 2. Klassen der Fachschule Fürstenburg findet im Zeitraum 25.05 – 29.05.2020 statt. Bei der Mobilitätswoche handelt es sich um einen Schüleraustausch zwischen den Fachschulen für Landwirtschaft in Tirol, Südtirol und dem Trentino. Es fallen nur Schülertransportkosten an.

Die Einbeziehung der **Absolventen** und Absolventinnen ist ein Bestandteil im Jahresablauf der Schulen. Die Absolventen sind wichtige Multiplikatoren. Spesen sind, Drucksachen und Verpflegungskosten.

Die Teilnahme an den **Wettbewerben** (Alpenadria, Hauswirtschafts-Award und Waldarbeitermeisterschaften) dient der speziellen Vorbereitung und Ausbildung in den diversen Fachbereichen. Kosten entstehen vor allem bei den Waldarbeiterwettbewerben durch den Ankauf von Treibstoff und Holz.

Unter anderem sind die beiden **berufsbildenden Lehrgänge** "Tagesmutterausbildung" (FS Kortsch) und "Juglandwirtekurs" (FS Fürstenburg) geplant. Auch der Lehrgang Imkerei an der Fachschule Fürstenburg wird wieder stattfinden. Spesen entstehen in erster Linie für die externen Referenten und für verschiedene Verbrauchsmaterialien. Die Einnahmen dieser Kurse scheinen im Budget auf und decken den Großteil der anfallenden Kosten.

In den **Sommermonaten** werden die Strukturen der Fachschule für diverse Weiterbildungsveranstaltungen im kulturellen und sportlichen Bereich vermietet. Auch Unterkunft und Verpflegung werden angeboten. Die Leistungen dafür werden den Vereinen und Verbänden in Rechnung gestellt.

ERLÖSE	
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.2 Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	619.310,00 €
1 Positive Bestandteile der Gebarung	
1.3 Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	206.337,00 €
GESAMTSUMME ERLÖSE	825.647,00 €

AUFWENDUNGEN	
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.1 Betriebsaufwendungen	724.647,00 €
2 Negative Bestandteile der Gebarung	
2.4 Bereitstellungen	100.000,00 €
3 Erträge und Finanzlasten	1.000,00 €
GESAMTSUMME AUFWENDUNGEN	825.647,00 €

ERLÖSE

1.2	Erlöse aus Verkäufen und Dienstleistungen und Erträge aus öffentlichen Dienstleistungen	619.310,00 €
1.2.1	Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern Die Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern setzen sich wie folgt zusammen: • Erlöse aus dem Verkauf von Verbrauchsgütern • Erträge aus dem Verkauf von Gütern aus Fauna und Flora • Erträge aus dem Verkauf von n.a.b. Gütern	0,00 €
1.2.2	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen Die Einnahmen aus Heimen dürften aufgrund der Schülerzahlen gleichbleiben. Das gleiche gilt für die Einnahmen aus Ausspeisungen. Die Einnahmen aus Kursen werden aufgrund der Nachfrage gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gleichbleiben, da sich das Kursangebot nur sehr wenig ändern wird. Die Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen werden gebildet aus: • Erlöse aus Heimen • Erlöse aus außerschulischen Kursen • Erlösen aus Ausspeisungen • Kopien und Drucke	508.810,00 € 40.000,00 € 70.000,00 € 500,00 €
1.3	Erträge aus Zuwendungen und Beiträgen	206.337,00 €
1.3.1	Laufende Zuwendungen Folgende laufende Zuwendungen • Laufende Zuwendung der autonomen Regionen und Provinzen • Laufende Zuwendungen von Familien (Schülerbeiträge)	106.337,00 € 71.337,00 € 35.000,00 €
1.3.2	Investitionsbeiträge • Investitionsbeiträge der autonomen Regionen und Provinzen	100.000,00 €
Summe der voraussichtlichen Erträge 2020		825.647,00 €

A U F W E N D U N G E N

2	Negative Bestandteile der Gebarung	824.647,00 €
----------	---	---------------------

2.1	Betriebsaufwendungen	724.647,00 €
------------	-----------------------------	---------------------

2.1.1	Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	419.047,00 €
--------------	--	---------------------

Die Ausgaben für Abos werden im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr leicht ansteigen. Dies hängt mit den Preiserhöhungen zusammen. Auch werden einige Zeitschriften neu dazu kommen. Der Verbrauch an Treibstoff ist mit 15.000,00 € im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls leicht ansteigend. Den größten Posten der Ausgaben unter dieser Position machen mit 224.047,00 € die Ausgaben für den Ankauf der Lebensmittel aus. Auch Ankäufe für Ausrüstungsgegenstände in Schule und Heim (29.000,00 €) sowie die Verbrauchsmaterialien im Besonderen für die Praxis und die Erwachsenenbildung aber auch Hygieneartikel und Reinigungsmaterial sind hier größere Posten (120.000,00 €).

• Zeitungen und Zeitschriften	10.000,00 €
• Papier, Büromaterial und Drucksorten	15.000,00 €
• Treibstoff und Schmieröle für die Dienstfahrzeuge	15.000,00 €
• Ausrüstungen	29.000,00 €
• Dienstkleidung	6.000,00 €
• Lebensmittel	224.047,00 €
• Sonstige n.a.b. Verbrauchsmaterialien	120.000,00 €

2.1.2	Erwerb von Dienstleistungen	262.500,00 €
--------------	------------------------------------	---------------------

Einer der größten Posten unter dieser Position sind mit 35.000,00 € die Ausgaben für den Schultransport. Die Ausgaben für die Wartung aller Anlagen, Strukturen und Ausstattungsgegenstände werden insgesamt mit 70.000,00 € beziffert und fallen somit etwas geringer als im Vorjahr aus. Darin enthalten sind auch die Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung der Dienstfahrzeuge (13.000,00 €). Bedeutend sind auch die Ausgaben für externe Referenten (63.000,00 €). Dabei sind besonders der berufsbildende Lehrgang der Tagesmütter und die Imkerausbildung zu nennen. Auch die Referenten für die Waldarbeiterkurse müssen 2020 wieder von der Schule getragen werden. Auch die Referenten für die Ausbildung der Schüler in Praxis im Bereich Obstbau fallen unter diese Ausgaben. Auch die Ausgaben für Werbung werden im Vergleich zum Vorjahr etwas ansteigen – dies kann mit Erfahrungswerten aus dem Vorjahr begründet werden. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit verursachen die beiden Tage der offenen Tür und der Druck der Schulzeitung die höchsten Kosten.

	Organisation Events, Werbung und Dienstfahrten	29.000,00 €
	• Werbung	15.000,00 €
	• andere n.a.b. Auslagen für Öffentlichkeitsarbeit, Messen, Ausstellungen und Werbung	14.000,00 €
	Aus- und Weiterbildung	2.000,00 €
	• Pflichtausbildung	2.000,00 €
	Ordentliche Wartung und Reparaturen	70.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Fuhrpark	13.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Möbel/Ausstattung	7.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Anlagen/Maschinen	7.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Ausrüstungen	5.000,00 €
	• ord. Wartung und Reparaturen Bürogeräte im Speziellen betreffend die All-In Verträge für die Multifunktionsgeräte in der Fürstenburg und in Kortsch	28.000,00 €
	• ord. Wartung und Instandhaltung unbewegliche Güter	10.000,00 €
	Beratungen	15.000,00 €
	• Aufträge an Gesellschaften für Studien, Forschung und Beratung	15.000,00 €
	Hilfsdienste	10.000,00 €
	• Reinigungs und Waschdienste	10.000,00 €
	Dienstleistungsaufträge	98.000,00 €
	• Schultransport	35.000,00 €
	• Dienstleistungsaufträge für Bürgerausbildung	63.000,00 €
	Verwaltungsdienste	4.000,00 €
	• Postgebühren	4.000,00 €
	Finanzdienstleistungen	200,00 €
	• Aufwendungen für Schatzamtsdienst	200,00 €
	Sonstige Dienste	34.300,00 €
	• Mitgliedsbeiträge wie z.B. Beratungsring usw.	1.300,00 €
	• Sonstige n.a.b. Dienste	33.000,00 €

2.1.3	Verwendung Güter Dritter	5.000,00 €
	Der Ankauf von Lizenzen für die Softwarenutzung (Digitales Klassenrgister) fällt im Jahr 2020 in den Bereich der Schulen:	
	• Lizenzen für Softwarenutzung	5.000,00 €

2.1.9	Verschiedene Verbindlichkeiten der Finanzgebarung	38.100,00 €
	Unter verschiedene Verwaltungsspesen fallen unter anderem die Bezahlung der IRES, die Entsorgung von Sondermüll aus dem Chemielabor und die Stempelsteuer für die Heimrechnungen. Die Ausgaben für IRES werden nach durchgeführter Zwischenbilanz und durchgeführten Hochrechnungen wesentlich niedriger ausfallen als im Vorjahr. • Register- und Stempelsteuer • Müllentsorgungsabgabe und/oder - gebühr • Steuer auf Einkommen der Gesellschaft (IRES) • Steuern, Abgaben und gesetzliche Erträge • Sonstige Gebahrungskosten	2.000,00 € 2.000,00 € 30.000,00 € 100,00 € 4.000,00 €
2.4	Bereitstellungen	100.000,00 €
3	Erträge und Finanzlasten	1.000,00 €
3.1	Finanzlasten	1.000,00 €
	Sonstige Passivzinsen	1.000,00 €
Summe der voraussichtlichen Aufwendungen 2019		825.647,00 €